

Eingang:

Frankfurt, 20. Januar 2014

## **Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Römer zu NR 762/2013**

### **Obdachlosen kurzfristig Wohnraum zur Verfügung stellen**

#### **Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:**

Der Magistrat wird beauftragt,

1. ein leerstehendes städtisches Gebäude zur Zwischennutzung als Wohnraum für Obdachlose zur Verfügung zu stellen, oder, falls das nicht möglich ist, auf private Eigentümer zuzugehen, um eine geeignete Liegenschaft zu finden.
2. die Bewohner von fachkundigem Personal (mit entsprechenden Sprachkenntnissen) betreuen zu lassen. Dafür sind ausreichend Mittel für die Personal- und Sachkosten zur Verfügung zu stellen.

#### **Begründung:**

Auf einer Industriebrache im Frankfurter Gutleutviertel leben derzeit 10 obdachlose Rumänen unter menschenunwürdigen Bedingungen. Sie leben dort ohne Strom und ohne fließendes Wasser zwischen Pfützen, Müll und Dreck auf alten vom Sperrmüll geholten Matratzen. Frankfurt ist eine reiche Stadt und muss sich dieser Menschen annehmen. Die Stadt verweigert bisher mit formalen und finanziellen Argumenten kurzfristige Hilfsangebote. Darüber hinaus müssen auch für die Zukunft Unterbringungsmöglichkeiten kurzfristig zur Verfügung stehen. In Frankfurt sind genügend leerstehende Gebäude vorhanden, die als Wohnraum genutzt werden können. Hier besteht akuter Handlungsbedarf!

**DIE LINKE. im Römer**

Dominike Pauli

Fraktionsvorsitzende

AntragstellerInnen:

Stv. Carmen Thiele

Stv. Lothar Reiningger

Stv. Merve Ayyildiz

Stv. Dr. Peter Gärtner